



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

18

Donnerstag, 5. Mai 2022



Foto: Stadt Heilbronn

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr



© Foto: GettyImage

ALTPAPIER SAMMLUNG

der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim

**S a m s t a g,
7. Mai 2022
ab 10.00 Uhr**



**Der Erlös ist für die Jugendarbeit
und den Posaenchor bestimmt!**

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 39053-0
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr,		Fahrkartenverkauf für Stadtbusse HN	
Do. 16.00 - 18.00 Uhr		SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1	Tel. 575717
und nach Vereinbarung		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Zahnarzt		Mo. - Fr. 15.00 - 17.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1	Tel. 253940	Krankentransport	Tel. 07131/19222
Sprechstunden		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Bürgeramt		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstr. 18	Tel. 251118	Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 - 12.30 Uhr		HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 14.00 - 18.00 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Mit Terminvereinbarung		Müllabfuhr : 14-täglich (ungerade Woche)	
Di. 8.30 - 12.30 Uhr und		mittwochs ab 7.00 Uhr	
Do. 8.30 - 12.30 Uhr		Biotonne : 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Recyclinghof , Untere Kanalstr. 19	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Öffnungszeiten (derzeit)	
Nachlassgericht Heilbronn		mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr	
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		Polizei	Notruf 110
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Rettungsdienst	Euronotruf 112
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstr. 7	Tel. 253093
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn		Schule	
freitags von 14.30 bis 15.30 Uhr, Stauwehrhalle	Tel. 563107	Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10	Tel. 570461
	mobil 0172/7247655	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Feuerwehr und Rettungsdienst		Nussäckerstr. 4	Tel. 07131/2646002
Feuerwehr - städtisches Amt	Euronotruf 112	Stadtverwaltung	
	Tel. 56-2100	HN Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehrhaus Horkheim		Sprechstunden	
Kelterweg 13, Abteilungskommandant:		Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und	
Andreas Wormser	Tel. 578179	Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	
Friedhof		Stauwehrhalle : Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Strom : ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr			Tel. 07131/610-800
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr,		Turnhalle : Talheimer Str. 4	Tel. 251118
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Forstrevier		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144	erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr			

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die **Retungsleitstelle** unter **Telefon 112** anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/787712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren am

7.5. Kurt Jakob 80 Jahre
11.5. Rudolf Springer 85 Jahre

Wir wünschen alles Gute.

Ab 2. Mai: Verwaltung öffnet schrittweise für Spontankunden

Stadtteil-Bürgerämter ohne Terminvergabe

Die Bürgerämter in den Heilbronner Stadtteilen sind ab Montag, 2. Mai, wieder ohne Termin für die Kunden erreichbar. Die Stadtverwaltung bittet aber um Verständnis, wenn es nach dem Wegfall der Terminpflicht zu längeren Wartezeiten kommen sollte und möglicherweise auch nicht immer alle Wartenden bedient werden können.

Das am stärksten frequentierte Zentrale Bürgeramt im Rathaus behält das Terminsystem bis auf Weiteres bei. Ab Montag, 2. Mai, können aber auch hier fertige Pässe, Ausweise und Führerscheine ohne Termin abgeholt werden.

Auch der Kauf von Abfallsäcken ist ohne Termin möglich.

Die Verwaltungssprechstunden in Klingenberg finden künftig im zweiwöchentlichen Rhythmus am Mittwochvormittag in den geraden Kalenderwochen statt, erstmals am Mittwoch, 4. Mai. Für Renten- und Standesamtsangelegenheiten in den Bürgerämtern in Biberach, Frankenbach und Kirchhausen ist weiterhin vorab eine telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Bürgeramt erforderlich.

Um weiterhin ohne Wartezeiten bedient zu werden, bleibt das Angebot einer Terminbuchung beim Bürgeramt Böckingen, beim Zentralen Bürgeramt und an zwei Vormittagen beim Bürgeramt Horkheim erhalten. Wer zeitlich flexibel ist, kann häufig auch sehr kurzfristig einen Termin erhalten - hier lohnt sich ein wiederkehrender Blick in

den Terminkalender unter www.heilbronn.de/termine. Durch Absagen und Umschichtung von Personalkapazitäten können immer wieder zusätzliche Termine freigegeben werden. Kann ein gebuchter Termin nicht wahrgenommen werden, wird um rechtzeitige Stornierung gebeten.

Wegen der immer noch hohen Corona-Inzidenzen besteht im Interesse der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs und zum Schutz von Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden weiterhin FFP2-Maskenpflicht in den städtischen Dienstgebäuden.

Die Öffnungszeiten der Bürgerämter ab Montag, 2. Mai, im Überblick: **Bürgeramt Biberach**

Montag	8.30 - 12.30, 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bürgeramt Böckingen

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.30, 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

und mit Terminvereinbarung

Bürgeramt Frankenbach

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bürgeramt Horkheim

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr

und mit Terminvereinbarung

Bürgeramt Kirchhausen

Montag	7.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungssprechstunden in Klingenberg

nur in geraden Kalenderwochen:

Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
----------	------------------

Bürgeramt Neckargartach

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bürgeramt Sontheim

Montag	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr
Freitag	7.30 - 12.30 Uhr

Abholung von fertigen Dokumenten beim Zentralen Bürgeramt (für alle weiteren Angelegenheiten ist weiterhin ein Termin erforderlich!)

Montag	7.30 - 12.30, 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.30, 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30, 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Tag des Baumes 2022 - Junge Rotbuche gepflanzt

Zum Tag des Baumes hat Bürgermeister Wilfried Hajek auf dem alten Friedhof gemeinsam mit Mitgliedern des Gemeinderats und Helga Mühleck vom Grünflächenamt eine Rotbuche gepflanzt. Sie ist Baum des Jahres 2022.

Der Standort Alter Friedhof bietet nicht nur ein ruhiges Ambiente, sondern wird auch den Ansprüchen der Buche gerecht. Der Laubbaum mit dem lateinischen Namen „Fagus sylvatica“ mag es warm und sonnig, der Boden sollte eher trocken bis feucht sein. Aufgrund ihrer Ansprüche und ihres Größenvolumens ist das Vorkommen in Heilbronn mit etwa 340 öffentlichen Buchen im Stadtgebiet relativ klein. Die größten stehen in Friedhöfen oder Parkanlagen, beispielsweise im Alten Friedhof.

Die Rotbuche hat keine roten Blätter. Sie zeichnet sich durch ihr grünes Laub und ihr leicht rötliches Holz aus. Neben der Esche ist sie die Baumart mit dem höchsten Wuchs in Deutschland und kann bis zu 45 Meter im freien Stand erreichen.

Den Baum des Jahres legt alljährlich die Stiftung Dr. Silvius Wodarz fest.

Heilbronn radelt für die Wissenschaft

Immer wieder passiert es im Alltag, dass Kraftfahrzeuge den gesetzlichen Mindestabstand beim Überholen von Fahrrädern nicht einhalten. Die Stadt Heilbronn ist nun Modellkommune in einer Studie mit dem Ziel, das Radfahren im Stadtverkehr noch sicherer zu machen. Mithilfe von Sensoren sollen kritische Situationen identifiziert werden, die Daten bieten die Basis für zukünftige Maßnahmen.

Als Mitgliedskommune der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) unterstützt Heilbronn das Forschungsvorhaben in Kooperation mit der Hochschule Karlsruhe (HKA) und sucht hierfür Alltagsradfahrerinnen und -radfahrer, die sich am Projekt beteiligen möchten.

Teilnehmende der Studie sollten mindestens 18 Jahre alt sein, mehrfach wöchentlich oder sogar täglich das Fahrrad im Stadtgebiet nutzen und dabei mindestens 15-20 Kilometer pro Woche zurücklegen. Zur Erhebung der Daten wird ein Sensor am Fahrrad befestigt, Schäden am Rad entstehen dadurch nicht. Die Daten werden dann per Smartphone übermittelt. Hierzu müssen Teilnehmende lediglich die DashBike-App installieren, WLAN und Bluetooth sind ebenfalls notwendig. Die Datenerhebung erfolgt im Zeitraum zwischen Mitte Juni und Mitte Juli 2022 sowie erneut im Frühjahr 2023 für jeweils etwa vier Wochen.

Interessierte, die dazu beitragen möchten, Fahrradfahren in Heilbronn noch sicherer zu machen, können sich unter www.heilbronn.de/testradeln bis zum 15. Mai 2022 anmelden. Eine Rückmeldung zur Teilnahme erfolgt bis spätestens Anfang Juni.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert, der aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages initiiert wurde.

Neues Park- und Verkehrsleitsystem

Der Aufbau des neuen Park- und Verkehrsleitsystems in der Stadt Heilbronn hat begonnen. In der vergangenen Woche wurden die ersten Schilder aufgestellt. Parallel zum Aufbau des neuen erfolgt der Abbau des alten Systems. Dazu wird es jetzt abgeschaltet. Ab Mitte Mai beginnen die Tests des neuen Systems. Bis dahin wird es für kurze Zeit keine Informationen zur Belegung der Parkhäuser im Straßenraum geben. Unter www.heilbronn.de/parken bleibt die aktuelle Belegung der Parkhäuser aber weiterhin abrufbar.

Im Vergleich mit dem bisherigen Parkleitsystem wird das neue System mehr dynamische Schilderstandorte mit Restplatzanzeigen und zudem dynamische Freitexttafeln zur Lenkung des Verkehrs, etwa bei Baustellen oder Großveranstaltungen, umfassen. Statt bislang acht werden künftig zwölf Parkhäuser an das System angeschlossen sein.

Schulung zum Bürgersolarberater

Heilbronnerinnen und Heilbronner können sich ab dem 7. Mai zum Solarberater schulen lassen. Bei dieser kostenlosen Online-Schulung werden die Teilnehmenden befähigt, in Form von nachbarschaftlicher Hilfe private Hauseigentümer und -eigentümerinnen bei der Installation von Solaranlagen kompetent zu beraten und zu begleiten. Bereits am Montag, 2. Mai findet dazu eine Infoveranstaltung statt. Diese beginnt um 18.30 Uhr im Technischen Rathaus, Cäcilienstraße 49, im Großen Saal. Anmeldungen und Rückfragen nimmt die Energieagentur Heilbronn, Frau Grötzing, per E-Mail: kontakt@energieagentur-heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-4402 entgegen.

Die vierteilige Online-Schulung findet immer samstags statt, am 7., 14. und 21. Mai von 10.00 bis 14.00 Uhr und am 28. Mai von 11.00 bis 13.00 Uhr. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anbieter ist die Stadt Heilbronn in Kooperation mit dem Netzwerk für erneuerbare Energien „MetropoSolar Rhein-Neckar“. Die Stadt Heilbronn will mit der Schulung eine solare Nachbarschaftshilfe aufbauen und den Ausbau von erneuerbaren Energien voranbringen. Das Angebot bildet einen Baustein auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt.

In vielen Ämtern der Stadtverwaltung keine Terminvereinbarung mehr notwendig

Bürgerinnen und Bürger können seit Montag, 2. Mai wieder ohne vorherige Terminvereinbarung ihre Angelegenheiten bei den Bürgerämtern in den Stadtteilen, dem Standesamt im Rathaus und den Dienststellen der Heilbronner Stadtverwaltung wahrnehmen. Lediglich beim publikumsstärksten Zentralen Bürgeramt im Rathaus sind bis auf Weiteres noch Termine zu vereinbaren - mit der Ausnahme, dass

fertige Pässe, Ausweise und Führerscheine sowie Abfallsäcke ohne Termin abgeholt werden können. Auch bei der Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde, der Führerscheinstelle und der Rentenstelle werden noch Termine vereinbart, da sich dies in der Vergangenheit sehr bewährt hat.

Die Terminvereinbarung war zu Beginn der Pandemie ausgeweitet worden, um Kontakte unter Wartenden auf ein Minimum zu reduzieren. Alle Dienstleistungen standen wie gewohnt in vollem Umfang zur Verfügung. Um auch künftig Kundinnen und Kunden ebenso wie städtische Mitarbeitende vor einer möglichen Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen, besteht in den Dienstgebäuden der Stadtverwaltung auch weiterhin die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske, zunächst befristet bis zum 25. Mai. Bis dahin gilt auch die Sars-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung des Bundes zur Minimierung von Infektionsrisiken mit dem Coronavirus bei der Arbeit.

„Mit dieser Maßnahme haben wir besonders den Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Aufrechterhaltung unseres Dienstbetriebs im Blick“, begründet Oberbürgermeister Harry Mergel die Entscheidung. „Aktuell haben wir in der Stadtverwaltung viele Ausfälle von Mitarbeitenden, die mit Covid infiziert sind. Durch das Tragen von Masken schützen sich aber auch Kundinnen und Kunden.“

Die Öffnungszeiten der einzelnen Dienststellen sind im Bürgerservice auf der städtischen Homepage www.heilbronn.de veröffentlicht. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, wenn es nach dem Wegfall der Terminpflicht zu längeren Wartezeiten kommen sollte und möglicherweise auch nicht immer alle Wartenden bedient werden können. Um ohne Wartezeiten bedient werden zu können, bieten neben dem Zentralen Bürgeramt auch die Bürgerämter in Böckingen und Horkheim weiterhin zusätzlich Terminbuchungen an.

„Jahr der Folgenlosigkeit“ im Literaturhaus

Als Auftakt der Veranstaltungsreihe „Jahr der Folgenlosigkeit“, organisiert von dem Theaterduo „Tacheles und Tarantismus“, liest am Freitag, 6. Mai um 19.00 Uhr der Architekt und Designer Friedrich von Borris aus seinem Roman „Fest der Folgenlosigkeit“ im Literaturhaus Heilbronn. Der Eintritt ist frei, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter <https://diginights.com/literaturhaus>.

Bürgermeisterin Agnes Christner eröffnet den festlichen Abend im Literaturhaus am Trappensee, Philipp Wolpert und Tobias Frühau vom Theaterlabel „Tacheles und Tarantismus“ skizzieren das Projekt bevor Friedrich von Borries mit Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel über den Roman „Fest der Folgenlosigkeit“ in den Dialog treten. Auch Heilbronns Stadtschreiber Alexander Estis ist mit von der Partie.

Die Managerin Cornelia bittet den Kurator Florian, für die „Stiftung Nachhaltigkeit der Deutschen Industrie“ ein Museum für ökologische Kunst zu entwickeln. Wie sähe ein Leben aus, das - im ökologischen Sinne - möglichst folgenlos bleibt? Florians Projekt bringt ihn mit der Künstlerin Lisa zusammen, die Bäume pflanzt, um daraus Holzkohle für ihre Installationen und Zeichnungen herzustellen - und damit in ihren Kunstwerken CO2 aus der Atmosphäre zu binden. Er trifft John, der als radikaler Öko-Aktivist gegen die Kohleindustrie und die Abholzung des Goldbacher Forstes kämpft, den Flüchtling Issa, der Florians Selbstgewissheiten hinterfragt, die frustrierte PR-Frau Suzanna, die für die EU Umweltpolitik macht, aber lieber Bienen züchten will, und den Bergmann Ronald, der Sorge um seinen Arbeitsplatz hat. Selbstüberschätzung trifft auf Lebensangst, Verzweiflung auf Hoffnung, Aktivismus auf Gewalt. Unerwartete Beziehungen entstehen, die im verschwenderischen „Fest der Folgenlosigkeit“ ihren explosiven Höhepunkt finden.

Prof. Dr. Friedrich von Borries, geboren 1974, ist Architekt und lehrt seit 2009 Designtheorie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK). Er forschte u.a. an der Stiftung Bauhaus Dessau, der ETH Zürich und am MIT. Außerdem war er Mitglied der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie für Naturforscher Leopoldina (2007 bis 2012) sowie Generalkommissar für den deutschen Beitrag auf der XI. Architekturbiennale (2008) in Venedig.

Mit neuen Ideen die Innenstadt entwickeln

Gelungener Auftakt: Zwei ereignisreiche und inspirierende Tage liegen hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Frequency Kongresses, den der Verein Wissensstadt e.V. und die Stadt Heilbronn gemeinsam initiiert haben.

Doch nicht nur bei den 200 analogen und knapp 90 virtuellen Teilnehmenden der beiden Tage haben die Fachvorträge renommierter Forscherinnen und Forscher, wie Matthias Horx, und der Austausch in Workshops rund um die Zukunft der Innenstädte einen bleibenden

den Eindruck hinterlassen. Bei der Stadt Heilbronn selbst bildet der Kongress den vorläufigen Höhepunkt zahlreicher bisheriger Aktivitäten zur Stärkung der Heilbronner Innenstadt: „Wir haben nicht erst seit Corona erkannt, dass die Innenstadt auch für Heilbronn mit zu den größten Herausforderungen gehört, die wir in den kommenden Jahren zu bewältigen haben. Mit dem Masterplan Innenstadt besteht bereits eine gute Basis, wie uns auch die Experten im Rahmen des Kongresses bescheinigt haben. Das heißt aber nicht, dass wir nicht noch besser werden können. Auch unter den geänderten Vorzeichen der Pandemie werden wir unser Innenstadtentwicklungskonzept deshalb gemeinsam mit der Bürgerschaft fortschreiben und ergänzen. Der Kongress hat uns viele neue Ideen gegeben, wie wir die künftigen Herausforderungen noch gezielter anpacken können“, so Oberbürgermeister Harry Mergel.

Gemeinsam mit der GMA - Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung wird das bestehende Innenstadtentwicklungskonzept, das seit 2008 ein bewährtes Instrument darstellt und 2019 letztmals fortgeschrieben wurde, zukunftstauglich gemacht werden. Erster Bürgermeister Martin Diepgen zu weiteren Ideen: „Wir werden zudem einen Innenstadtwettbewerb durchführen, bei dem wir Gründerinnen und Gründern gemeinsam mit öffentlichen und privaten Partnern aus Heilbronn Beratungsleistungen, Hilfe bei der Vermittlung von Räumlichkeiten und andere Unterstützungsangebote an die Hand geben. Aber auch ganz konkrete Unterstützung, beispielsweise durch einen Zuschuss zu den Mietkosten, wird es für innovative Konzepte zur Stärkung unserer Innenstadt geben.“

Auch der Kultur- und Kreativwirtschaft möchte die Stadt noch mehr Raum geben. „Es gibt auf der einen Seite Leerstände und auf der anderen Seite Kreativschaffende und Kulturakteure die händierend nach Räumen suchen. Diese beiden Interessensgruppen wollen wir unkompliziert zusammenbringen, beispielsweise bei einer Art Speed-dating. Dass so etwas gut funktioniert und ankommt, sehen wir aktuell in der temporären Galerie „kulturzeit“ in der Lohtorstraße.“

Auch die Rolle Heilbronn als Wissensstadt, in der zunehmend mehr Studierende leben, wird in die Überlegungen einfließen. „Wie können wir die Stadt für junge Menschen noch attraktiver machen und sicherstellen, dass Heilbronn nicht nur der Ort ist, an dem sie gerne studieren oder arbeiten, sondern vor allem auch gerne leben? Das ist eine Frage, die uns beschäftigen wird und bei der wir auch diese Zielgruppe noch mehr beteiligen wollen“, so Stefan Ernesti, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung.

In den kommenden Wochen werden die Erkenntnisse und Ergebnisse des Kongresses gemeinsam mit dem Verein Wissensstadt e.V. aufgearbeitet. Auf Basis dieser Erkenntnisse wird dann der Prozess für die Weiterentwicklung des Masterplans Innenstadt gemeinsam mit der GMA aufgesetzt. Erste Teilnehmungsformate werden dazu zeitnah folgen.

Heilbronn bewirbt sich als Team-Base-Camp

Wenn vom 14. Juni bis zum 14. Juli 2024 in Deutschland die Fußball-Europameisterschaft der Herren stattfindet, dann könnte Heilbronn Gastgeber für eines der 24 teilnehmenden Nationalteams werden. Die Stadt Heilbronn und das Parkhotel Heilbronn haben sich auf Anforderung des Deutschen Fußball-Bunds (DFB) jetzt gemeinsam für die Ausrichtung eines sogenannten Team-Base-Camps beworben. „Mit unserer sportlichen Infrastruktur im Frankenstadion sowie dem modernen Parkhotel im Herzen der Stadt können wir allen Teams beste Bedingungen für die Vorbereitung auf die Spiele bieten. Heilbronn freut sich darauf, sich als guter Gastgeber zu beweisen“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel.

Der Bewerbung vorausgegangen waren Gespräche zwischen dem DFB-Reisebüro, der Stadtverwaltung und dem Parkhotel Heilbronn. „Bei diesen ist man sich schnell einig gewesen, dass Heilbronn alle hohen Erwartungen des DFB, aber auch der UEFA im Rahmen der EURO 2024 erfüllen kann“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Zehn Stadien in Deutschland dürfen sich zu den Austragsorten der UEFA EURO 2024 zählen, darunter auch Stuttgart und Frankfurt im Südcluster des Ausrichtungskonzeptes. Um den teilnehmenden Nationalteams optimale sportliche Bedingungen zu bieten, koordiniert das DFB-Reisebüro verteilt im ganzen Bundesgebiet Team-Base-Camps. Diese umfassen eine Unterbringung für Spieler, Trainer und Mitarbeitende, eine von der Öffentlichkeit abgeschirmte Sportanlage sowie ein Medienzentrum.

Im weiteren Verlauf des Bewerbungsverfahrens werden sowohl das Frankenstadion als auch das Parkhotel Teil eines Kataloges werden, der den teilnehmenden Nationalverbänden im Mai vorgelegt wird. In diesem finden sich alle wichtigen Infos zu den Gegebenheiten in den einzelnen Kommunen wie auch Bildmaterial der einzelnen Hotel-

und Sportanlagen wieder. Im Anschluss steht den Nationalverbänden offen, für welche Stadt bzw. welche Anlagen sie sich entscheiden. Bereits ab dem Sommer wird erwartet, dass erste Verbandsverantwortliche Vor-Ort-Besuche in den Kommunen absolvieren. Eine finale Entscheidung der einzelnen Verbände soll Ende 2023 bzw. Anfang 2024 erfolgen.

Die Umsetzung der Europameisterschaft 2024 soll unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit erfolgen, daher wurden nur Austragungsorte ausgewählt, die bereits Stadien und gute Infrastrukturen besitzen. Unter diesem Aspekt hat der DFB auch die potenziellen Ausrichter der Team-Base-Camps in dem Bewerbungsprozess ausgewählt. Heilbronn konnte hier unter anderem mit kurzen Wegen zwischen Hotel- und Sportanlage überzeugen.

Heilbronner Impfpunkt wird Anlaufstelle für Stadt- und Landkreis

Die Stadt Heilbronn und der Landkreis Heilbronn bündeln ihr Impfangebot. Ab Mai dient der von der Stadt Heilbronn betriebene Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 in Heilbronn auch zur Versorgung aller Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises, die eine Impfung gegen das Coronavirus benötigen. Dafür schließt der Impfstützpunkt in Ilsfeld-Auenstein.

Die Öffnungszeiten im Impfpunkt Kaiserstraße sind ab Mai montags, mittwochs und freitags von 10.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr. Samstags werden hier auch Impfungen für Kinder von fünf bis elf Jahre angeboten. Es ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Informationen zur Impfung und zum Coronavirus sind abrufbar auf der Homepage der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/coronavirus und auf der Homepage des Landkreises Heilbronn unter www.landkreis-heilbronn.de/coronavirus.

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.5.2022** die Vorauszahlungsraten für das **II. Vierteljahr 2022** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unsere IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59, BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben. Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz zum 16.5.2022 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmittelungen** für das Lastschriftverfahren den 15.5.2022 betreffend **nur noch bis zum 9.5.2022** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn
Stadtkasse

Heizen ohne fossile Brennstoffe

In Sachen Klimaschutz hat die Stadt Heilbronn ehrgeizige Ziele. Bis spätestens 2040 will Heilbronn nahezu klimaneutral werden. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass Wohn- und Gewerbegebäude künftig weitgehend ohne fossile Brennstoffe mit Wärme versorgt werden können. Wie dies möglich sein könnte, soll eine Wärmeplanung für das gesamte Stadtgebiet aufzeigen. Ihre Erstellung wird jetzt von der Klimaschutzleitstelle der Stadt Heilbronn in Auftrag gegeben. Am Freitag, 29. April hatte sich der Gemeinderat mit der kommunalen Wärmeplanung befasst.

„Die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung ist eine der zentralen Maßnahmen aus dem Masterplan Klimaschutz, den der Gemeinderat im Mai vergangenen Jahres verabschiedet hat“, sagt Bettina Schmalzbauer, Leiterin der städtischen Klimaschutzleitstelle. Darüber hinaus sind Stadtkreise und Große Kreisstädte in Baden-Württemberg auf Grundlage des Klimaschutzgesetzes verpflichtet, bis spätestens Ende 2023 einen kommunalen Wärmeplan aufzustellen und diesen spätestens alle sieben Jahre fortzuschreiben.

Wie Schmalzbauer erklärt, sollen mit der kommunalen Wärmeplanung folgende Fragen beantwortet werden: Wo können welche erneuerbaren Energien genutzt werden? Welche Flächen werden dafür benötigt? Wo können Heizzentralen aufgebaut werden? Wo gibt es

Abwärmequellen, die genutzt werden können? In welchen Quartieren können Wärmenetze (aus-)gebaut werden und wo ist dies ökonomisch sinnvoll? Wie wird die Wärmeversorgung in den Quartieren gestaltet, die nicht mit einem Wärmenetz erschlossen werden? Wie werden zukünftig Neubaugebiete und neue Industrie- und Gewerbegebiete klimaneutral mit Wärme versorgt?

Im Ganzen soll die kommunale Wärmeplanung eine Bestandsanalyse, eine Potenzialanalyse, ein Zielszenario und eine kommunale Wärmewendestrategie umfassen. Dazu werden die CO₂-Bilanz für die Jahre 2016 bis 2020 fortgeschrieben sowie der gesamte Bestand an Wohn- und Nichtwohngebäuden analysiert. Dabei sollen auch die Gebäudetypen, das Gebäudealter, die vorhandene Infrastruktur zur Wärmeversorgung wie Gas- oder Fernwärmeanschlüsse und die Beheizungsart der Gebäude erfasst werden. Des Weiteren soll aufgezeigt werden, welche Potenziale zur Senkung des Wärmebedarfs in der Steigerung der Gebäudeenergieeffizienz und im Ausbau erneuerbarer Energien zur Wärmeversorgung liegen. Drittens soll die voraussichtliche Entwicklung des Wärmebedarfs für 2030 und 2035/2040 dargestellt werden. Und schließlich umfasst die Kommunale Wärmeplanung eine kommunale Wärmewendestrategie mit einem Maßnahmenkatalog zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Reduzierung des Wärmeenergiebedarfs sowie zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung.

Am Ende fließen die erhobenen Energiekennwerte in eine landesweite Datenbank ein, sodass künftig auch Vergleiche mit anderen Kommunen möglich sind und der landesweite Bedarf festgestellt werden kann. Bei der Erhebung der Daten werden Energieversorger, Bezirkschornsteinfeger, Netzbetreiber (Gas, Wärme, Strom) sowie die Unternehmen aus Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen eingebunden. Begleitet wird die Erstellung durch eine Arbeitsgruppe, die verwaltungsinterne, aber auch externe Akteure etwa von Wohnungsbauunternehmen, Energieversorgern oder aus der Bauwirtschaft einbeziehen wird. Der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Heilbronn könnte hier eine zentrale Rolle spielen, unter anderem als Multiplikator und Ermöglicher.

Beirat stärkt Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Fragen des Klimaschutzes, der Klimawandelanpassung und der Nachhaltigkeit bekommen in Heilbronn noch mehr Gewicht. Am Freitag, 29. April stimmte der Gemeinderat zu, einen 26-köpfigen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat einzurichten. Dessen zentrale Aufgabe wird es sein, die politischen Entscheidungsträger und die Verwaltung der Stadt Heilbronn zu allen Fragen des Klimaschutzes, der Klimawandelanpassung und der Nachhaltigkeit zu beraten. „Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Deshalb freut es mich, dass der Beirat ein breites gesellschaftliches Spektrum abbildet und wir künftig gemeinsam die Themen Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Nachhaltigkeit vorantreiben werden“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Das Aufgabengebiet ist vielfältig: Der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat diskutiert, begleitet und bewertet Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung unter ökologischen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten. Darüber hinaus erarbeitet er Empfehlungen für Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes, der Klimawandelanpassung und zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Heilbronn, und schließlich wirkt er nach außen als Multiplikator in die Stadtgesellschaft, um die Ziele des Klimaschutz-Masterplans und die Maßnahmen des Klimaschutzes, der Klimawandelanpassung und der Nachhaltigkeit in der Breite der Bürgerschaft und der Akteure in Heilbronn zu verankern.

Der Beirat hat insgesamt 26 Mitglieder, darunter zehn Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderats und 14 sachkundige Mitglieder aus dem öffentlichen Leben. Den Vorsitz des Beirats übernimmt der Oberbürgermeister, die Geschäftsführung die Klimaschutzleitstelle der Stadt Heilbronn. CDU, Grüne und SPD stellen je zwei Mitglieder, AfD, FWV, FDP und Linke je ein Mitglied. Darüber hinaus entsenden das Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn, BUND Heilbronn-Franken, DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund), HNVG (Heilbronner Versorgungs GmbH), HWK (Handwerkskammer Heilbronn-Franken), IHK (Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken), Jugendgemeinderat Heilbronn, Lokale Agenda 21, Netzwerk Klimaschutz (Verbund von acht lokalen Gruppen u.a. FFF (Fridays for Future), PFF (Parents for Future), Energeno, SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft), Scientists for Future (Zusammenschluss von Wissenschaftlern, die sich für nachhaltige Zukunft engagieren), Stadsiedlung Heilbronn, VCD (Verkehrsclub Deutschland) sowie ZEAG Energie AG je ein Mitglied in den neuen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat. Auf Antrag der CDU-Fraktion stimmte der Gemeinderat zu, zusätzlich einen Vertre-

ter des Kreisbauernverbands Heilbronn-Ludwigsburg als Mitglied im Beirat aufzunehmen.

Die erste Sitzung ist für das zweite Quartal dieses Jahres, die zweite Sitzung für das vierte Quartal dieses Jahres geplant. Die Häufigkeit der Sitzungen soll nach dem ersten Jahr evaluiert werden. Die Amtsperioden des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats entsprechen den Amtszeiten des Gemeinderats. Die erste Amtszeit des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats endet somit mit der nächsten Gemeinderatswahl im Jahr 2024.

Die Mitglieder des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats sind ehrenamtlich tätig. Dafür erhalten sie eine Entschädigung gemäß der „Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit“.

OB Harry Mergel für zweite Amtszeit verpflichtet

OB Harry Mergel für zweite Amtszeit verpflichtet

„Arbeiten wir gemeinsam an einer guten Zukunft Heilbronns!“

Oberbürgermeister Harry Mergel wurde am Freitag, 29. April, für seine zweite Amtszeit verpflichtet. Im Rahmen einer feierlichen Gemeinderatssitzung im Großen Ratssaal sprachen der stellvertretende Ministerpräsident Thomas Strobl, Regierungspräsidentin Susanne Bay und Erster Bürgermeister Martin Diepgen. Die Verpflichtung nahm Stadtrat Herbert Tabler vor.

Mergel, der bei der Wahl am 6. Februar von den Heilbronner Bürgerinnen und Bürger mit 81,5 Prozent der Stimmen eindrucksvoll im Amt bestätigt wurde, blickte im Rahmen seiner Ansprache auf die Historie Heilbronns zurück und nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine gedankliche Reise durch die kommenden acht Jahre seiner zweiten Amtszeit.

„In den vergangenen Jahren hat sich Heilbronn konstant in Richtung Wissensstadt entwickelt und damit deutlich gezeigt: Wissenschaft schafft Wirtschaftskraft. Wir sind Universitätsstadt, Standort des zukünftigen KI-Innovationsparks Baden-Württemberg und starker Wirtschaftsstandort mit einer enormen Vielfalt vom Start-up bis zum Traditionsunternehmen im Transformationsprozess. Diese Basis wird uns eine Stütze sein, wenn es um die Bewältigung aktueller Herausforderungen geht“, so Mergel im Zuge seiner Rede.

Als Top-Themen nannte er unter anderem die Anforderungen der Digitalisierung sowohl im Wirtschaftssektor als auch mit Blick auf die Verwaltung, das gemeinsame Wirken von Verwaltung aber auch Bürgerschaft in puncto Klimaschutz und Mobilitätswende und die Sicherung eines leistungsstarken und verlässlichen Gesundheitssystems durch den weiteren Ausbau der SLK-Kliniken. Aber auch die Schaffung attraktiven und erschwinglichen Wohnraums, die weitere Entwicklung der Innenstadt und die Schaffung von noch mehr Aufenthaltsqualität in einem sicheren und sauberen Heilbronn stehen auf der Agenda der kommenden acht Jahre Amtszeit.

„Nicht zuletzt wird eine unserer großen Aufgaben aber sein, die Gemeinschaft in unserer Stadtgesellschaft zu stärken. Die Pandemie und auch der Krieg in der Ukraine haben uns allen deutlich gemacht, dass auch wir nicht in einfachen Zeiten leben. Es gilt diese Erkenntnis zu nutzen und es ist unser aller Aufgabe, einen Beitrag dazu zu leisten, dass wir als Gesellschaft gestärkt aus diesen Prüfungen hervorgehen werden.“

Mergels nächster Schritt wird sein, alle wichtigen Akteure an einen Tisch zu holen und gemeinsam die Stadtkonzeption 2030 auf den Prüfstand zu stellen: „Wir müssen unsere Ziele und Strategien an die gewandelten Rahmenbedingungen anpassen und dabei auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ins Boot holen. Nur so können wir die großartigen Chancen nutzen, die sich Heilbronn in der Zukunft bieten und sicherstellen, dass unsere Stadt auch weiterhin ein Ort ist, an dem man gut lernen und arbeiten, aber vor allem auch gut leben kann. Ich bin überzeugt davon, dass uns das gemeinsam gelingt: Arbeiten wir gemeinsam an einer guten Zukunft Heilbronns!“

Leintalstraße gesperrt

Von Freitag, 6. Mai, 19.00 Uhr bis Sonntag, 8. Mai etwa 19.00 Uhr, ist die Leintalstraße (K 9561) zwischen der Saarbrückener Straße und der B 293 für den Kfz-Verkehr gesperrt. Die Umleitung ist über die B 39/B 293 ausgeschildert.

Grund für die Sperrung ist eine Motocross-Veranstaltung in Frankentbach. Besucher werden gebeten, die ausgewiesenen Parkplätze zu benutzen.



Immer auf dem Laufenden

Verkehrsprojekte rund um die Landwehrstraße

Bei der Weiterentwicklung der Verkehrsführung im Umfeld der B 293, Heidelberger Straße, Landwehrstraße und Neckargartacher Straße in Böckingen lädt die Stadt Heilbronn betroffene und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerbeteiligung ein. Geplant sind zwei Beteiligungsrunden am Samstag, 7. Mai, 14.00 bis 15.30 Uhr und 15.30 bis 17.00 Uhr in der Alten Turnhalle der Grünwaldstraße. „Mit der Bürgerbeteiligung lösen wir die Zusage im Rahmen der Bürgerversammlung Böckingen vom Oktober vorigen Jahres ein, vor allem den Betroffenen im Gebiet der Landwehrstraße eine Beteiligung anzubieten“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. Die Stadtverwaltung wird Informationen über die einzelnen Projekte und deren Zusammenhänge geben. Aber auch Anregungen für Optimierungen aus der Bevölkerung stehen im Fokus und werden aufgenommen.

In dem Areal befinden sich mehrere Verkehrsprojekte in Umsetzung, Planung oder Projektierung, die in einem verkehrlichen Zusammenhang zueinander stehen. Hierzu gehören neben Querungshilfen an der Kreuzung Neckargartacher Straße/Landwehrstraße auch die Einrichtung einer Fahrradstraße im Zuge der Radroute Nordwest und planerische Überlegungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Neckartalschule. Auch die leistungsfähige Umgestaltung des Knotenpunktes Wilhelm-Leuschner-Straße/Heidelberger Straße/Neckargartacher Straße ist Teil der Planungen.

Interessenten können sich auf der Anmeldeplattform [eveeno](https://eveeno.com/bblandwehrstrasse) unter <https://eveeno.com/bblandwehrstrasse> oder per E-Mail an: buergerbeteiligung@heilbronn.de anmelden. Alternativ besteht die Möglichkeit, sich telefonisch beim Amt für Straßenwesen unter 07131/56-2760 anzumelden. Weitere Projektinformationen gibt es online unter <https://wirsind.heilbronn.de/landwehrstrasse>.

Straßensperrungen beim Trollinger-Marathon am 7. und 8. Mai

Vorfahrt für Läuferinnen und Läufer

Am Sonntag, 8. Mai ist es wieder so weit: Heilbronn erwartet zum 20. Trollinger-Marathon rund 3.500 Läuferinnen und Läufer, die durch die Stadt, die Landkreismunicipalitäten und durch die Weinberglandschaft rund um Heilbronn gemeinsam dem Ziel entgegensprinten. Auch wenn die Marathonstrecke dieses Mal nicht stattfindet, gibt es wegen des Laufs im Stadt- und Landkreis einige gesperrte Straßen.

Straßensperrungen im Stadtkreis

So ist in Heilbronn die Badstraße zwischen Theresienstraße und Viehweide von Samstag, 7. Mai, 7.00 Uhr bis Sonntag, 8. Mai etwa 17.00 Uhr gesperrt. Aufgrund der Kinderläufe wird der Radweg entlang des Frankenstadions zwischen Erwin-Fuchs-Brücke und P&R-Parkplatz Karlsruher Straße am Samstag zwischen 15.30 und etwa 18.00 Uhr nicht befahrbar sein.

Der Bereich zwischen Theresienstraße und Götzenturmbrücke wird am Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr nicht befahrbar sein, ebenso die Götzenturmbrücke von 9.30 bis 10.30 Uhr. Der Geh- und Radweg am Neckarufer zwischen Götzenturmbrücke und Horkheim ist von 9.30 bis 11.30 Uhr für die Läufer reserviert.

In Sontheim sind am Sonntag die Kolpingstraße von 9.45 bis 11.30 Uhr teilweise, die Bundschuh-, Klingen-, Deinenbach-, Haupt- und Hofwiesenstraße zwischen 9.45 und 11.00 Uhr gesperrt. In Horkheim sind die Nussäcker-, Talheimer und Schleusenstraße sowie die Kanalbrücke von 10.30 bis 13.00 Uhr für Autos tabu. Von 10.00 bis 13.30 Uhr gilt dies in Klingenberg für die Tränkgasse, Theodor-Heuss- sowie Ludwigsburger Straße, in Böckingen für die Ludwigsburger (Teilstück), Brackenhaimer, Klingenberg, Eisenbahn-, Heinrich- und Steindinger Straße von 10.30 bis 13.15 Uhr.

Straßensperrungen im Landkreis

Die B 27 ist ab Einmündung nach Flein (K 9555) bis zum Rauhen Stich bzw. ab K 2081 (Horkheimer Straße in Talheim) bis Rauher Stich gesperrt von 10.00 bis 12.10 Uhr. In Flein ist zwischen 10.00 und 11.35 Uhr die Sandberghöhle, die Talheimer Straße, die Weststraße, die Horkheimer Straße die Heilbronner Straße und die Ilsfelder Straße/L 1100 betroffen. Die Ilsfelder Straße im Bereich des Kreisels ist aufgrund des Aufbaus Wasserstelle von 9.30 bis 12.00 Uhr nicht befahrbar.

In Talheim sind zwischen 10.15 und 12.10 Uhr folgende Straßen betroffen: Feldweg, Haigern, Fleiner Straße, Haigernstraße/Schlossstraße, Sontheimer Straße, Rauher Stich.

Weitere Informationen zum Streckenverlauf und den damit verbundenen Straßensperrungen gibt es im Internet unter www.trollinger-marathon.de.

Vier Brücken auf dem Prüfstand

Im Mai prüft das Amt für Straßenwesen an drei Standorten im Stadtgebiet turnusmäßig den baulichen Zustand von verschiedenen Brücken. Der Verkehr wird zu diesem Zweck örtlich geregelt. Es kann vereinzelt zu kleineren, kurzzeitigen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Hierfür bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Los geht es entlang der Neckartalstraße: Am Dienstag, 10. Mai, 8.30 bis 15.30 Uhr wird das Bauwerk der Sontheimer Brücke (Brackenhaimer Straße) geprüft. Am Mittwoch, 11. Mai findet im gleichen Zeitraum eine Überprüfung der Horkheimer Brücke statt.

Weiter geht es am Montag und Dienstag, 23. und 24. Mai, 8.30 bis 15.00 Uhr an der Karl-Nägele-Brücke und der zugehörigen Vorlandbrücke, die von der B39 befahren werden.

Ausstellung zum Europäischen Wettbewerb

Die Plakatausstellung zum Europäischen Schülerwettbewerb wird am Donnerstag, 5. Mai, 16.00 Uhr mit einer Vernissage in der Stadtbibliothek im K3 eröffnet. Bis zum 28. Mai bildet die Schau in Gestalt von ausgewählten Plakaten die gut 70-jährige Geschichte des Europäischen Wettbewerbs ab. An die Vernissage schließt sich die Preisverleihung zum aktuellen 69. Europäischen Wettbewerb an, in dem nach dem ökologischen Fußabdruck in Europa gefragt wurde. Der Eintritt ist frei.

Der Schülerwettbewerb entstand 1953 in Frankreich als Projekt der Europäischen Jugendkampagne. Heute ist der Europäische Wettbewerb der älteste seiner Art und in Deutschland fest etabliert.

Vernissage und Ausstellung finden in Kooperation mit der Europa-Union Heilbronn statt.

Neuer Kinderspielplatz eingeweiht

Kinder in Kirchhausen können sich über einen neuen Kinderspielplatz freuen, der mehr als dreimal so groß ist wie der bisherige. Davon konnten sich am 2. Mai auch Bürgermeister Wilfried Hajek und Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner überzeugen, die das neue Spielparadies im Wohngebiet Wittumäcker-West II ganz im Südwesten von Kirchhausen zusammen mit zahlreichen Kindern und Mitgliedern des Gemeinde- und Bezirksbeirats eröffnet haben. Insgesamt hat die Stadt Heilbronn etwa 240.000 Euro in die Neugestaltung investiert.

„Nach zwei Jahren Pandemie ist es umso wichtiger, dass wir unseren Kindern Spiel- und Bewegungsangebote machen, damit sie miteinander toben, klettern und Spaß haben können“, betont Baubürgermeister Wilfried Hajek. Dies sei mit dem erweiterten Kinderspielplatz an der Ecke Massenbacher Straße/Am Teuerbrünle beispielhaft gelungen, so Hajek.

Dem Baustart im Juli 2021 war eine Bürgerbeteiligung vorausgegangen, auf die es eine große Resonanz gegeben habe, unterstreicht der Baubürgermeister. „Das ist umso erfreulicher, da die Familien hier vor Ort die besten Experten für die Planung sind - denn schließlich sind ja auch sie es, die genau wissen, was sie sich wünschen und womit sie künftig ihre Freizeit verbringen wollen“, so Hajek weiter. Als kleines Dankeschön gab es für die anwesenden Kinder eine kleine Schatzsuche auf dem Gelände mit anschließender Preisverleihung.

Aus 750 wurden 2.450 Quadratmeter

Insgesamt hat das Grünflächenamt die Fläche des Kinderspielplatzes von 750 Quadratmeter auf 2.450 Quadratmeter erweitert und komplett neu gestaltet. Grund dafür ist, dass nach der Landesbauordnung



Baubürgermeister Wilfried Hajek (l.) und Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner eröffneten zusammen mit zahlreichen Kindern den Kinderspielplatz Wittumäcker-West II ein.

jedes Wohngebiet einen eigenen Spielplatz braucht. Deshalb wurde der bestehende Spielplatz von Wittumäcker-West entsprechend erweitert zu einem großen Spielplatz für beide Wohngebiete. Abgesehen vom Bestandsgelände, wo bereits im Vorjahr nur etwas Boden aufgefüllt, ein defektes Spielgerät ausgebaut und eine Tischtennisplatte eingebaut wurden, waren auf dem neuen Areal neun Höhenmeter zu überwinden. Dazu legten die Planer Terrassen an mit Spielmöglichkeiten, die auf verschiedene Altersgruppen zugeschnitten sind. So wendet sich der obere Bereich an Kinder bis sechs Jahre, für die eine Hangrutsche, ein kleines Trampolin und eine Bauchschwinger-Schaukel sowie etwas tiefer ein ovaler Sandspielbereich angeboten werden. Der untere Teil richtet sich mit Doppelschaukel und Kletterspielgerät an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren.

Bürgerforum erneut verschoben

Das für den Dienstag, 3. Mai geplante Bürgerforum zum Realisierungswettbewerb Neugestaltung Turmstraße und Zehentgasse im Rathaus musste krankheitsbedingt erneut kurzfristig abgesagt werden.

Es wird stattdessen am Dienstag, 24. Mai, 18.30 bis 21.30 Uhr im Großen Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 7, stattfinden. Beim Bürgerforum soll darüber diskutiert werden, ob nach der vorangegangenen Bürgerinformation, dem Quartiersrundgang und dem Bürger-Wettbewerb „Meine 25 m²“ alle wichtigen Themen für die Aufgabenstellung der Auslobung zum Realisierungswettbewerb „Neugestaltung Turmstraße und Zehentgasse“ benannt und möglicherweise inhaltliche Ergänzungen sinnvoll sind.

Eine Teilnahme ist mit vorheriger Anmeldung online unter www.heilbronn.de/meineinstadt/nord oder telefonisch unter 07131/56-4572 möglich.

Im Rathaus besteht die Pflicht zum Tragen einer Maske. Der Zugang erfolgt über den Eingang an der Freitreppe am Marktplatz. Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

2. Korinther 5, 17: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Donnerstag, 5.5.

9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus mit Beate Kaukel
19.30 Uhr Paulus Chor

Freitag, 6.5.

14.00 bis 17.00 Uhr Café kugelrund im Gemeindehaus

Samstag, 7.5.

ab 10 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 8.5. - Jubiläe

10.00 Uhr Gottesdienst am Dachreiterbrunnen mit dem Posaunenchor (Pfarrer Kittel) Opfer für die Katastrophenhilfe der Diakonie

Dienstag, 10.5.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
20.00 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 11.5.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 12.5.

9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus mit Beate Kaukel

Vertretung im Pfarramt

Pfarrer Kittel hat bis 6.5. Urlaub. Die Vertretung in dringenden Angelegenheiten hat Pfarrer Schwenk in Talheim, Telefon 07133/4292

Altpapiersammlung

Am **Samstag, 7. Mai** findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich und trotz der Blauen Tonnen die Straßensammlungen von Vereinen.

Bitte stellen Sie ab 10.00 Uhr gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung. Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute.

Wir sagen den Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

Gottesdienst beim Trolliner-Marathon am 8.5.

Da wegen der veränderten Startzeiten die Läufer*innen sehr viel früher in Horkheim eintreffen als in den Vorjahren, findet nur ein Kurzgottesdienst statt. Es werden dazu keine Bänke aufgestellt, einige wenige Sitzplätze können angeboten werden.

Leckeres aus dem Backhaus

Zum Trollinger Halbmarathonlauf am **Sonntag, 8.5.** bietet der Frauenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim wieder selbst gemachte süße und salzige Kuchen aus dem Backhaus an. Der Verkauf beginnt nach dem Gottesdienst am Dachreiterbrunnen.

Pfarramt

Pfarrer Rainer Kittel, Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
E-Mail: [Pfarramt.Horkheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Horkheim@elkw.de) und [Rainer.Kittel@elkw.de](mailto: Rainer.Kittel@elkw.de)
Gemeindebüro: Pfarramtssekretärin Julia Williams, Kirchgasse 19
Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Tel. 253818, Fax 506696, E-Mail: [Pfarramt.Horkheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Horkheim@elkw.de) und [Julia.Williams@elkw.de](mailto: Julia.Williams@elkw.de)
2. Vorsitzende des KGR: Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551

Kirchenpflege: Nicole König, Email: [Nicole.Koenig@elkw.de](mailto: Nicole.Koenig@elkw.de)

Mesnerin: Melitta Eberle, Kontakt über das Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Hausmeisterin: Monika Lauer, Dienstzeiten: Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr; Tel. 9082866; (privat: 266353)

Internet-Homepage: www.ev-Kirche-Horkheim.de

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Adressen der Kirchen u. Gemeindehäuser

St. Martinus, Sontheim, Auf dem Bau 3
Hl. Geist, Horkheim, Heilbronner Weg 17
Maximilian Kolbe, Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 25

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Mo., Mi. u. Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr.

Donnerstag in den Schulferien geschlossen.

Tel. 741-4000 mit AB

Fax: 741-4099

E-Mail: [smartinus.heilbronn@drs.de](mailto: smartinus.heilbronn@drs.de)

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004

E-Mail: [cornelia.reus@drs.de](mailto: cornelia.reus@drs.de)

Bankverbindung

Kath. Gesamtkirchengemeinde HN
IBAN: DE02 6205 0000 0000 002905
BIC: HEISDE66XXX KSK Heilbronn,
Verwendungszweck „St. Martinus“

Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 8.5.

Kollekte: kirchliche Berufe
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 11.5.

15.30 Uhr Eucharistie im pro-seniore-Heim, Zwirnereistraße 2
Kann derzeit nur intern besucht werden.

Sonntag, 15.5.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
anschl. sind das Nord-Süd-Lädle und die Pfarrbücherei geöffnet.

**Respektiere bitte die Stille
auf dem Friedhof!**

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 12.5.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 14.5.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Anschließend ist das Nord-Süd-Lädle geöffnet.

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Samstag, 7.5.

Kollekte: kirchliche Berufe

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Ilse und Adalbert Barth

Sonntag, 8.5.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 10.5.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15.5.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Pfarrbücherei

am Sonntag, 15. Mai nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikcapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Chor- und Musikkapellenproben

Die jeweiligen Proben finden unter den bestehenden Hygienevorschriften statt.

Verstorben sind

Franz Dettenrieder, Sontheim, 87 Jahre

Gerhard Hübsch, Sontheim, 85 Jahre

Viktor Krug, Sontheim, 65 Jahre

Josef Herb, Sontheim, 91 Jahre

Elvira Paul, Sontheim, 84 Jahre

Treff um Drei

Mittwoch, 11. Mai um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Das Nord-Süd-Lädle

verkauft am 14./15. Mai in Maximilian Kolbe bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst Waren aus fairem Handel.

Vereine - Parteien - Verbände

TSB Turnverein Horkheim

1895 e.V.



Hauptversammlung

Die diesjährige **Hauptversammlung des TV Horkheim**

fand am 22. April in Horkheim im Amosgebäude statt. Nach Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Beate Kaukel und dem Totengedenken wurden die einzelnen Berichte der Übungsleiter/-innen, der Bericht der Vorsitzenden und der Kassenbericht vorgetragen. Durch Herrn Harald Neumann wurde die Entlastung durchgeführt. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Aufgrund der Pandemie und nicht stattgefundenen Sportangebote wurde im Vorstand beschlossen, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021 auszusetzen. Dies wurde in der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. Da im Jahr 2021 coronabedingt keine Versammlung und somit auch keine Wahlen stattfanden, standen dieses Jahr alle Funktionen zur Wahl. Alle Amtsinhaber wurden einstimmig wiedergewählt und beide Kassenprüfer bestätigt.

Erste Vorsitzende - Beate Kaukel

Zweiter Vorsitzender - Uwe Schur

Oberturnwart - Peter Keuerleber

Kassier - Martin Schmidt

Jugendleiterin - Christine Bühler

Stellv. Jugendleiterin - Marion Kocijan

Schriftführerin - Heike Fähnle

Nach Bekanntgabe verschiedener Termine war die Versammlung beendet und Beate Kaukel bedankte sich bei allen Mitarbeiter/-innen für ihre geleistete Arbeit.

AFD-Fraktion

Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Herr Alfred Dagenbach, steht am kommenden Montag, 9.5.2022 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/926020 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.



CDU Ortsverband Horkheim

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 9. Mai 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.

Schnupperkurse in ganzheitlichem Gedächtnistraining

Der DRK-KV Heilbronn bietet in Lauffen in den Räumen der Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 27 immer dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr unter der Leitung von Maria-Magdalena Brandl einen Kurs in ganzheitlichem Gedächtnistraining an, bei dem noch Plätze frei sind.

In spielerischer Form und fröhlicher Atmosphäre, ganz ohne Stress und Leistungsdruck sollen die grauen Zellen aktiviert werden.

Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 2,75 € pro Termin.

Nähere Auskünfte und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/6236-24 oder per Mail unter s.suetterle@drk-heilbronn.de.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Last-Minute-Elternabend - was macht mein Kind ab Sommer? - Online-Veranstaltung am 10. Mai

Bisher hat noch keine Bewerbung gezündet? Die Schule ist aber bald vorbei - was nun?

Berufsberater Harald Bender entwickelt mit den teilnehmenden Eltern zusammen Ideen, wie man doch noch eine Ausbildungsstelle finden kann.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Eltern, die ihr Kind beim Übergang von der Schule in die Ausbildung gut begleiten wollen. Sie erfahren, welche Zeitfenster wichtig sind, was sie als Eltern tun können und mit welchen Überbrückungsmöglichkeiten ihr Kind bei der nächsten Bewerbung die Nase vorne hat. Sie erfahren auch, wo sie Unterstützung für sich und ihr Kind finden können.

Der Workshop findet am Dienstag, 10. Mai von 18.00 bis 19.00 Uhr statt.

Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an

heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail: heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969-888 vereinbaren.

Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule im In- und Ausland

Online-Veranstaltung am 11. Mai

Nach der Schule ins Ausland gehen, ist eine beliebte Möglichkeit, die ersten Monate nach der Schulzeit sinnvoll zu überbrücken. Egal, ob für einen längeren oder kürzeren Auslandsaufenthalt, ob weltweite

Freiwilligenarbeit, Work & Travel, Au-Pair oder Praktika, im Ausland sammelt man zweifelsohne wertvolle Erfahrungen für die Zukunft. Die Gründe, sich auf den Weg zu machen, sind so vielschichtig wie die Angebote, die international zur Verfügung stehen. Der Workshop findet am 11. Mai von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail: heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969-888 vereinbaren.

Sonstige Bekanntmachungen

Mit dem Fahrrad zur Arbeit

Wer mit dem Rad zur Arbeit fährt, tut etwas für die eigene Gesundheit und gegen den Klimawandel. 2022 laden die AOK und der ADFC wieder zur Mitmach-Aktion ein. Vom 1. Mai bis 31. August zählt jeder Kilometer bei Radfahrten zum Arbeitsplatz oder rund ums Homeoffice. Die Teilnahme lohnt sich, nicht nur um fit zu bleiben, es werden auch wertvolle Sachpreise verlost. Bewegung an der frischen Luft. Vermeidung von vollen Zügen und Bussen. Kein Berufsverkehr auf den Straßen. Das Fahrrad für den Weg zur Arbeit zu nutzen, hat viele Vorteile. Verantwortungsvolles Radfahren bleibt auch nach zwei Jahren Pandemie ein großer Gewinn. „Viele Menschen haben in den beiden vergangenen Jahren Radfahren als Möglichkeit zur Bewegung für sich entdeckt. Der Trend ist eindeutig erkennbar,“ sagt Sven Wolf vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement der AOK Heilbronn-Franken. Mitmachen kann man allein oder mit Arbeitskollegen im Team. Wer an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit oder Touren rund ums Homeoffice gefahren ist, nimmt an der Verlosung von zahlreichen hochwertigen Sachpreisen teil. Mehr Infos: <https://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/baden-wuerttemberg/>

Aktuell zählt jede Spende

Das DRK bittet besonders über die Feiertage dringend zur Blutspende

Blutspender sind Lebensretter. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen. Jede/r wird derzeit gebraucht!

Das DRK bittet alle Spendewilligen sich auch bei schönem Wetter bzw. während der Feiertage einen Termin zur Blutspende einzuplanen bzw. zu reservieren:

Nächster Blutspendetermin:

Donnerstag, 19.5.2022 von 14.30 bis 19.30 Uhr
Böllingertal-Halle, Bibersteige 15
74078 Heilbronn/Biberach

Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: [terminreservierung.blutspende.de](https://www.blutspende.de)

Alle Informationen zu den aktuellen Schutzvorkehrungen auf den DRK-Blutspendeterminen finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende allgemein bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800/1194911**.

„Sehen und gesehen werden?!“ - Unternehmenseinblicke online

Kennenlernen. Informieren. Austauschen.

„Frauen und Firmen in Kontakt“ online

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken organisiert am Mittwoch, 11. Mai 2022 von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Online-Veranstaltung mit sechs Arbeitgebern aus Heilbronn-Franken. Das Kennenlernen eines Arbeitgebers steht bei diesem Veranstaltungsformat im Fokus. Berufseinsteigerinnen, Berufserfahrene und Quereinsteigerinnen erhalten Einblicke in die Arbeitsbereiche und Karrieremög-

lichkeiten der einzelnen Unternehmen. Es besteht die Möglichkeit direkt mit Unternehmensverantwortlichen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen.

Das kompakte Format bietet Frauen die Chance, sechs spannende Arbeitgeber aus der Region Heilbronn-Franken kennenzulernen und mehr über die vielfältigen Arbeits- und Karrieremöglichkeiten, von Praktikum bis Direkteinstieg als Berufserfahrene, zu erfahren.

Herzlich eingeladen sind:

- Studierende, die Kontakt zu Arbeitgebern suchen
- Berufseinsteigerinnen, die Unternehmen kennenlernen möchten
- Frauen, die einen Job suchen, in der Bewerbungsphase stecken oder ihre Karriere vorantreiben wollen
- Berufserfahrene Frauen, die sich weiterentwickeln möchten
- Frauen, die in einen anderen Bereich wechseln wollen

Während der Veranstaltung stellen sich die teilnehmenden Unternehmen vor und geben Einblicke in den Unternehmensalltag sowie die unterschiedlichen Arbeitsbereiche und aktuellen Stellenangebote. Folgende Arbeitgeber zeigen eine Vielfalt an Arbeitsbereichen auf: Bechtle GmbH, Ersä GmbH, experimenta gGmbH, Hochschule Heilbronn, Medizinisches Versorgungszentrum Schwäbisch Hall, Therapeutikum Heilbronn.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet am **Mittwoch, 11. Mai 2022 von 16.00 bis 18.00 online** statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine **Anmeldung** ist bis 3. Mai 2022 erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, finden Interessierte online im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com.

Ablauf der Veranstaltung

Im Vorfeld erhalten die Teilnehmerinnen von der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu jedem Unternehmen einen Unternehmenssteckbrief. Während der Veranstaltung haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit in Kleingruppen direkt mit den potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus können sich die teilnehmenden Frauen in einem Pitch selbst vorstellen, Erfahrungen zur Selbstpräsentation sammeln und im besten Falle damit erreichen, dass ein Bewerbungsgespräch zustande kommt. Das Team der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken unterstützt die Teilnehmerinnen natürlich im Vorfeld bei der Vorbereitung ihrer Selbstpräsentation.

Online-Austausch zum Thema Diversity - Tools, Methoden und Handwerkszeug

Divers gedacht vor der Mittagspause: Working out loud

Working out loud im Diversity Management: Was sind die Erfahrungen eines Unternehmens und wie kann eine praktische Umsetzung aussehen? Personal- und Unternehmensverantwortliche sind am 19. Mai 2022 herzlich eingeladen zu einem praxisorientierten Ideen- und Erfahrungsaustausch zu diesen Fragen im Rahmen des Online-Formats „Divers gedacht vor der Mittagspause“.

Das Online-Format bietet die Möglichkeit für einen praxisorientierten Einblick zu Themen des Diversity Managements. Am 19. Mai 2022 ist von 11.00 bis 12.00 Uhr diesmal Tina Schwarz, Personal- und Organisationsentwicklerin bei Bechtle Logistik und Service GmbH, zu Gast. Sie zeigt auf, wie Working out loud im Diversity Management ein- und umgesetzt werden kann und berichtet über ihre Erfahrungen. In den letzten Jahren wurde die Methode, bei der man sich über 12 Wochen lang in einem festen Kreis von fünf Personen trifft, sich anhand einer selbst gewählten Fragestellung Schritt für Schritt weiterentwickelt und sich dadurch neue Perspektiven eröffnen, auch im Unternehmenskontext immer beliebter. Bei dem interaktiven Treffen geht es um Best Practice, Vernetzung und ein voneinander Lernen zu Diversity-Tools. Moderiert wird der Austausch von Tanja Eggert von ANCORIS Consulting, Unternehmerin in der Region. Sie ist Managementberaterin zu Themen rund um Kultur-, Organisations- und Professionsentwicklung. Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt steht sie für Diversity, Leadership und werteorientierte Unternehmenskultur.

Zielgruppe, Veranstalter, Anmeldung

Die Online-Veranstaltung richtet sich an HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler*innen, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche, die sich mit dem Themenbereich beschäftigen und praktisches Know-how suchen. „Divers gedacht vor der Mittagspause“ ist eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und des Welcome Center Heilbronn-Franken. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich und die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Interessierte auf den Internetseiten www.frauundberuf-hnf.com und www.welcomecenter-hnf.com

Frau und Beruf im Fokus: „Ich und mein Traumjob“

Abteilung Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken Online-Impulse und Kurzberatungen zu beruflichen Fragen per Telefon oder online

Jede Frau möchte gerne in ihrem „Traumjob“ arbeiten und fragt sich, wie sie dieses Ziel erreichen kann. Die Kontaktstelle Frau und Beruf bietet mit ihrem „Fokustag Frau und Beruf“ am Donnerstag, 12. Mai 2022 von 12.00 bis 15.00 Uhr Hilfestellung und Anregungen zu diesem Thema.

Eröffnet wird der Fokustag mit einem kostenlosen Online-Vortrag unter dem Titel „Design your Job - Ich und mein Traumjob!“ von 12.00 bis 12.45 Uhr. So können die Teilnehmerinnen ihre Mittagspause auch einmal ganz anders verbringen. Während dieser „me time“ oder „Zeit für mich“ können Frauen abschalten und den Wahnsinn des Alltags hinter sich lassen, um viele wertvolle Impulse zu erhalten und persönlich voranzukommen.

Doch was genau braucht es, um die individuelle Vorstellung des „Traumjobs“ in die Tat umzusetzen? Zunächst einmal Klarheit über die eigenen Wünsche und Bedürfnisse sowie der eigenen Fähigkeiten. Manchmal reicht eine kleine Änderung der Arbeitsinhalte aus, um das Ziel zu erreichen und manchmal bedeutet es, eine neue Arbeitsstelle zu suchen oder eine neue Ausbildung zu machen.

Anschließend können im Zeitraum von 13.00 bis 15.00 Uhr erste Fragen zur eigenen beruflichen Situation mit den Expertinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf besprochen werden - unabhängig von der Teilnahme am vorangegangenen Vortrag. Für eine zehnjährige, individuelle Kurzberatung per Telefon oder Videokonferenz ist eine Anmeldung erforderlich.

Nähere Informationen zur Anmeldung für den Impulsvortrag und/oder die Kurzberatung sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden.

Firmencup Heilbronn geht in die 6. Runde

Fußball- und Elfmeterturnier am 2. Juli 2022 in Biberach

„Raus aus der Arbeitsmontur und rein in die Sportklamotten“ - unter diesem Motto steht auch in diesem Jahr der 6. Firmencup präsentiert vom Echo. Bis zu 30 Teams aus Unternehmen aus der gesamten Region werden sich am Samstag, 2. Juli im Stadion des TSV Biberach beim Kleinfeldfußball und Elfmeterschießen wieder messen. Veranstalter ist die Heilbronner Eventagentur Hamann and friends. Schirmherr ist Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel. Erneut dabei ist die Wochenzeitung Echo als Präsentator.

Anmeldungen sind ab sofort bequem online oder per E-Mail unter info@hamannandfriends.de möglich.

„Wir freuen uns sehr auf die sechste Austragung dieser beliebten Firmenveranstaltung“, erklärt Stefan Hamann vom Veranstalter Hamann and friends. „Nachdem die letzten beiden Jahre aufgrund der Pandemie keine Durchführung möglich war, freuen wir uns umso mehr, dieses Jahr wieder durchstarten zu können.“ Ausgetragen werden am 2. Juli wieder zwei verschiedene Turniere: ein Kleinfeldfußballturnier und ein Elfmeterschießenturnier. Beim Kleinfeldfußballturnier wird mit fünf Spielern und einem Torwart, beim Intersport-Elfmeterschießen mit fünf Schützen und einem Torwart gespielt. Ersatzspieler sind beliebig viele erlaubt. Mindestens 75 Prozent aller Spielerinnen und Spieler müssen im jeweiligen Unternehmen angestellt sein. Start der Fußballpartien ist um 10.00 Uhr, das Elfmeterturnier beginnt um 14.00 Uhr. Die Finalsiege beginnen gegen 16.00 Uhr.

„Beim Firmencup präsentiert vom Echo geht es nicht nur um den Wettkampf, sondern auch um die Gemeinschaft unter den Kollegen. Denn es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, was für eine tolle Möglichkeit dieses Turnier bietet, in lockerer Atmosphäre mit seinen Kollegen sowie anderen Unternehmen aus der Region zusammenzutreffen und sich besser kennenzulernen“, so Hamann. Die Siegerteams werden mit tollen Preisen belohnt. So spendiert die Brauerei Dinkelacker-Schwaben Bräu beispielsweise den Siegern des Fußballturniers acht Plätze auf dem Cannstatter Wasen inklusive Verpflegung. Von Ensinger Mineral-Heilquellen gibt es für die beste Mannschaft des Elfmeterturniers einen großen Vorrat an Mineralwasser. Die Siegerehrung wird vom ersten Bürgermeister der Stadt Heilbronn, Martin Diepgen, und dem Käthchen von Heilbronn durchgeführt.

Anmeldungen sind ab sofort bequem online oder per E-Mail unter info@hamannandfriends.de möglich. Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2022 oder wenn die Starterfelder voll sind.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Anzeige



Soziale Dienste



Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn

☎ 07131 649390

🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn

☎ 07131 6493916

🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Tipp für unsere Autoren

Plakat/Flyer als PDF



Das optimale Dateiformat für ein Plakat oder einen Flyer ist ein PDF! Es sind alle nötigen Schriften, Bilder und grafische Elemente eingebettet.

Der Druck erfolgt problemlos, alles wird hochauflösend angezeigt. Bei einem JPG-Format wird die Datei gerastert, es bilden sich Pixel, die das Endergebnis unscharf erscheinen lassen.



Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18
74081 Heilbronn, Tel. 07131 251118
Internet: www.horkheim.de
E-Mail: buergeramts.horkheim@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>